

7. Juli 2010

## Pressemitteilung

### Besucherrekord in Gedenkstätte Berliner Mauer

#### Die Besucherzahlen steigen auch nach „20 Jahre Mauerfall“ weiter an

Die steigenden Zahlen bestätigen die Pläne zur Erweiterung der Gedenkstätte Berliner Mauer. Mit der Fertigstellung des neuen Besucherzentrums und des ersten Teils der Außenausstellung an der Bernauer Straße / Ecke Ackerstraße sind noch mehr Besucher in die Gedenkstätte gekommen. Dieser Erfolg hält auch nach dem Rekordjahr 2009 an, als in der Gedenkstätte Berliner Mauer mit zahlreichen Veranstaltungen an die Zeit des Mauerfalls 1989 erinnert wurde.

Der Direktor der Stiftung Berliner Mauer, **Dr. Axel Klausmeier**:

**„Die steigenden Besucherzahlen zeigen, dass die Gedenkstätte mit ihren neuen Elementen von den Menschen als ein Ort des Gedenkens und der Erinnerung angenommen wird. Das ist für uns Bestätigung und zugleich Motivation die weiteren Schritte der Erweiterung zu realisieren. Der authentische Ort Bernauer Straße wird mit seiner Fülle an Ereignissen noch mehr zum Anziehungspunkt für alle, die etwas über den Schrecken von Mauer und Teilung und deren Opfer erfahren möchten.“**

Gezählt werden bislang nur die Besucher des Ausstellungsbereichs im ersten Obergeschoß des Dokumentationszentrums in der Bernauer Straße 111. Besucher im Außengelände, das rund um die Uhr zugänglich ist und Besucher des Aussichtsturms, der auch montags geöffnet hat, werden noch nicht mitgezählt.

Im **ersten Halbjahr 2010 waren bereits 173.534 Besucher** in der Gedenkstätte Berliner Mauer, das sind **9 Prozent mehr als ersten Halbjahr 2009**. Insgesamt haben im vergangenen Jahr 371.128 Menschen die Gedenkstätte besucht. In den vergangenen fünf Jahren hat sich die Besucherzahl mehr als verdoppelt.

Eine enorme Steigerung zeichnet sich auch bei den Führungen für Schulklassen ab. In diesem Jahr besuchten **im ersten Halbjahr 2010 bereits 370 Klassen** die Gedenkstätte, im ganzen Jahr 2009 waren es insgesamt 530. Gleichzeitig steigt die Nachfrage nach Gesprächen mit Zeitzeugen und Seminaren für Schülergruppen.

Für Rückfragen:  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel. 030 / 467 9866 61  
presse@berliner-mauer-gedenkstaette.de